Vaduzmagazin

Newsletter der FBP-Ortsgruppe Vaduz

9. Ausgabe / Juni 2015

Gemeinsam – zum Wohl für Vaduz

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Es freut mich Ihnen die erste Ausgabe unseres Vaduzmagazin nach den Wahlen präsentieren zur können.

Es ist nun etwas mehr als drei Monate her, dass die Wahlberechtigten in Liechtenstein an die Urne gingen oder per Briefwahl an den Gemeinderats- und Bürgermeister-/Vorsteherwahlen 2015 teilnahmen und ihrer Partei und ihren bevorzugten Gemeindevertreterinnen und -vertretern das Vertrauen aussprachen. Das erreichte Wahlergebnis darf sich aus Sicht der FBP Vaduz durchaus sehen lassen. So haben wir unser Wahlziel, die Anzahl Gemeinderatssitze zu halten, mit einem Sitz mehr sogar übertroffen. Nüchtern betrachtet haben wir aber im Vergleich zu den Wahlen 2011 auch einen Stimmenverlust von 0,8% zu verzeichnen. Unser Bürgermeister Ewald Ospelt konnte mit 60,8% Stimmen wie 2011 wiederum ein hervorragendes Ergebnis erzielen und geht somit bereits in seine dritte Amtsperiode. An dieser Stelle möchte ich unserem Bürgermeister und allen gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten recht herzlich zur Wahl gratulieren und wünsche ihnen für die kommenden vier Jahre eine gute, erfolgreiche und prosperierende Zusammenarbeit, zum Wohl für Vaduz und seiner Einwohnerschaft. Es ist mir auch ein besonderes Anliegen all denjenigen einen grossen Dank auszusprechen, die sich der Wahl gestellt haben, es aber leider nicht geschafft haben, in diesem demokratischen Wahlverfahren die erforderlichen Stimmen für einen Sitz zu erreichen. Selbstverständlich dürfen auch die im Hintergrund und ehrenamtlich im Einsatz gewesenen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer nicht vergessen werden. Herzlichen Dank!!!

Der neu zusammengesetzte Gemeinderat mit 8 FBP- und 5 VU-Vertretern wird nun gemeinsam unter der Führung von Ewald Ospelt als Bürgermeister und Patrick Wille als Vize-Bürgermeister die anstehenden Projekte und Aufgaben in Angriff nehmen. Gemeinsam zum Wohl für Vaduz!

Trotz Ablehnung des Projekts ‚Gnuag Platz für alli' wird sich auch der neue Gemeinderat mit der Zentrumsentwicklung von Vaduz auseinandersetzen müssen und nach einer Lösung suchen, die eine breite Zustimmung in der Bevölkerung findet. So gilt es – frei nach einem Zitat von Richard Bach: «Jede noch so faszinierende Idee ist absolut wertlos, solange wir sie uns nicht zu eigen machen. Die eigentliche Herausforderung neuer Ideen ist deren Umsetzung.»

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Ich freue mich sehr und sage herzlichen Dank für die für mich eindrückliche und ehrenvolle Bestätigung als Vaduzer Bürgermeister. Selbst wenn mich die FBP-Ortsgruppe Vaduz für dieses verantwortungsvolle Amt portiert hat, ist es mir doch wichtig, über Parteigrenzen hinweg, ein Bürgermeister für alle in Vaduz wohnhaften Menschen zu sein. So wird es auch in meiner nunmehr dritten Amtsperiode mein Ziel sein, mich nach bestem Wissen und Gewissen für unser Vaduz und deren Bewohner einzusetzen.

Natürlich ist mir auch bewusst, dass «allen recht getan, eine Kunst ist, die niemand kann.» Trotzdem werde ich stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Einwohnerinnen und Einwohner haben und versuchen, ihren Wünschen zu entsprechen.

Es sind nicht immer grosse Projekte, welche die Arbeit des Gemeinderates und des Bürgermeisters auszeichnen. Oft sind es viele Kleinigkeiten, die letztlich etwas bewegen. Und oft sind es fleissige, unermüdliche Helfer im Hintergrund, die den Weg einer Gemeinschaft zum Erfolg vorbereiten.

In diesem Sinne freue ich mich auf gute Zusammenarbeit mit dem neuen Gemeinderat, mit der Gemeindeverwaltung und mit allen konstruktiven Kräften, die sich für unsere Gemeinde einsetzen und Vaduz vorwärtsbringen wollen.

Ihr Bürgermeister Ewald Ospelt

Mit dem Fraktionssprecher Manfred Bischof im Kurz-Gespräch

Manfred, du wurdest anlässlich der Gemeinderatswahlen 2015 in den Gemeinderat gewählt und nun noch von der FBP-Fraktion zum Fraktionssprecher nominiert. Wie fühlst du dich?

Ich freue mich sehr über die Wahl als Gemeinderat und bringe nun meine Erfahrungen und mein Wissen zum Wohl von Vaduz gerne ein. Dass mich unsere Fraktion zum Fraktionssprecher gewählt hat ehrt mich sehr und ich hoffe, dass ich die Erwartungen auch voll erfüllen kann.

Anlässlich der ersten Gemeinderatssitzung vom 5. Mai 2015 hat die FBP-Fraktion vorgeschlagen, Patrick Wille von der Vaterländischen Union zum Vize-Bürgermeister zu wählen. Weshalb hat die FBP nicht ihre Position im Gemeinderat ausgenutzt und selber den Vize-Bürgermeister gestellt?

Wie bereits in der Fraktionserklärung erwähnt, hat die Fortschrittliche Bürgerpartei wiederum die Mehrheit im Gemeinderat erzielt. Sogar die Anzahl der Sitze im Gemeinderat konnte um einen weiteren auf acht Sitze erhöht werden.
Wir haben schon in der Wahlbroschüre festgehalten und in der Erklärung im Gemeinderat bekräftigt, dass wir überzeugt sind, dass sich unsere Gemeinde nur unter Einbezug verschiedenster Kräfte, Meinungen und Ideen entwickeln kann.
Als Zeichen dieses Einbezuges und der Kooperation haben wir es deshalb als angebracht gesehen, das Amt des Vize-Bürgermeisters der VU resp. Patrick Wille anzubieten. Gemeinsam – ZUM WOHL! für Vaduz.

Wie war der Start, und welches sind die nächsten Schritte im Gemeinderat?

Am 5. Mai hatten wir unsere erste gemeinsame Gemeinderatssitzung. Anlässlich dieser haben wir einstimmig den Vize-Bürgermeister gewählt sowie sämtliche Mitglieder der Kommissionen und Stiftungen ernannt. Auch hier sind wir sehr stolz darauf, dass wir für sämtliche Kommissionen und Stiftungen motivierte Personen finden konnten, welche diese für den Gemeinderat so wichtigen Aufgaben übernehmen. Am Samstag, 30. Mai traf sich der gesamte Gemeinderat zu einem Programm-Workshop, an welchem die wichtigsten Eckpunkte, Projekte und Themen für die Legislaturperiode 2015 – 2019 erörtert wurden. Persönlich erachte ich es als sehr wichtig, dass wir unseren programmatischen Rahmen an diesem Tag gemeinsam abstecken konnten und dies zudem in konstruktiven und kreativen Diskussionen.

Und die Rathausumgebung? Am 15. März hat das Stimmvolk dem Projekt «Gnuag Platz för alli» den Kredit für die Realisierung verwehrt. Wie soll es nun aus deiner Sicht mit dem Raum rund um das Rathaus weitergehen?

Persönlich finde ich es immer noch schade, dass dem meines Erachtens ausgereiften Projekt nach den 3-jährigen und arbeitsintensiven Vorarbeiten der Kredit zur konkreten baulichen Umsetzung nicht frei gegeben wurde. Der Handlungsbedarf war ja unumstritten und Massnahmen zur Verbesserung der eines Hauptortes unwürdigen Situation werden den Gemeinderat somit auch in den kommenden Jahren beschäftigen. Der Workshop gibt hoffentlich auch Aufschluss über das weitere Vorgehen.

Möchten Sie die Aktivitäten der FBP Ortsgruppe finanziell unterstützen?

FBP Ortsgruppe Vaduz, Liechtensteinische Landesbank AG, Kontonummer: 192.889.47, IBAN: LI91 0880 0000 0192 8894 7

Für Ihre geschätzte Spende danken wir im Voraus herzlich!

Herausgeber: FBP-Ortsgruppe Vaduz **Redaktion:** Vorstand der FBP Ortsgruppe Vaduz
Gestaltung: Lampert Druckzentrum AG, Vaduz
Druck: Lampert Druckzentrum AG, Vaduz **Auflage:** An alle Haushalte von Vaduz

FSC www.fsc.org MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C022359

Jahresversammlung der FBP Ortsgruppe Vaduz

Bettina Wille und Adolf Seger, hier im Bild mit Obmann Michael Konrad, Bürgermeister Ewald Ospelt und FBP-Präsident Thomas Banzer, wurden für die Wahl in die Geschäftsprüfungskommission GPK nominiert.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Jahresversammlung am 1. Juni standen die Verabschiedung und Verdankung ehemaliger Gemeinderäte und eines Vorstandsmitglieds, die Neuwahlen des Vorstandes sowie die Nomination der GPK-Kandidaten. Einen weiteren Höhepunkt stellte der Vortrag von Wilfried Marxer dar, der die Gemeinderatswahlen einer eingehenden Analyse unterzog.

Obmann Michael Konrad und Bürgermeister Ewald Ospelt verabschiedeten die verdienten Gemeinderäte Vizebürgermeisterin Susanne Eberle-Strub, Fraktionssprecher Daniel Ospelt und Cornelia Meier. Ebenso den ehemaligen Obmann und langjähriges Vorstandsmitglied Markus Meier. Der Vorstand mit dem Vorsitzenden Michael Konrad wurden im Amt bestätigt. Manfred Bischof als Fraktionssprecher ist nunmehr neues Vorstandsmitglied. Nominiert zur Wahl als Mitglieder der GPK wurden Bettina Wille und Adolf Seger ehrenvoll und ohne Gegenstimme. Abschliessend überbrachte Präsident Thomas Banzer die Grussworte der Landespartei.

Fraktionssprecher Daniel Ospelt, Gemeinderätin Cornelia Meier und Vizebürgermeisterin Susanne Eberle-Strub wurden anlässlich der Jahresversammlung verabschiedet.

Bürgermeister und die FBP-Gemeinderatsfraktion haben jederzeit ein offenes Ohr für Ihre Anliegen

Ewald Ospelt, Bürgermeister
Aubündt 30,
ewald.ospelt@vaduz.li,
Tel.: 232 73 09

- Wahl- und Abstimmungskommission (Vorsitz)
- Grundverkehrskommission (Vorsitz)
- Sicherheitskommission (Vorsitz)
- Bau- und Planungskommission (Vorsitz)
- Finanzkommission (Vorsitz)
- Grunderwerbskommission (Vorsitz)
- Personalkommission (Vorsitz)
- Betriebliche Vorsorgekommission (Vorsitz)
- Delegierter zum Abwasserzweckverband der Gemeinden Liechtensteins (AZV)
- Delegierter zur Gruppenwasserversorgung Liechtensteiner Oberland (GWO)
- Spitalbaufondsstiftung (Präsident)
- Verwaltungsrat der Schwimm- und Badeanstalt Mühleholz (Präsident)

Manfred Ospelt, Gemeinderat
Drescheweg 6,
manfred.ospelt@powersurf.li,
Tel. G.: 392 28 29,

- Grundverkehrskommission (Mitglied)
- Schulwegsicherungskommission (Vorsitz)
- Delegierter zur Wohnbaugenossenschaft Liechtenstein (Delegierter)

Philip Thöny, Gemeinderat
Altenbach 15,
nemos@adon.li,
Tel. P.: 231 15 09

- Grundverkehrskommission (Ersatz-Mitglied)
- Energiekommission (Vorsitz)
- Forst- und Umweltkommission (Vorsitz)
- Delegierter zum Verein für Abfallentsorgung (VfA) (Delegierter)

Priska Risch-Amann, Gemeinderätin
Föhrenweg 15,
prissi@powersurf.li,
Tel. P.: 232 99 91

- Gemeindeschulrat (Vorsitz)
- Dr. Grass'sche Schulstiftung (Präsidentin)

Thomas Vogt, Gemeinderat
Heiligkreuz 43,
thomas.vogt@vogt-immobilien.li,
Tel. P.: +41 78 888 02 22

- Sportkommission (Vorsitz)
- Jugendherberge-Stiftung Schaan – Vaduz (Stiftungsrat)

Manfred Bischof, Gemeinderat
Fürst-Franz-Josef-Str. 96,
manfred.bischof@adon.li,
Tel. P.: 233 13 21

- Johann Schädler AGRA-Stiftung (Präsident)

Hannelore Eller, Gemeinderätin
Drescheweg 5, h.eller@hotmail.com,
Tel. P.: 232 36 41

- Betriebliche Vorsorgekommission (Mitglied)
- Seniorenkommission (Vorsitz)
- Verwaltungskommission «Sondervermögen Familienhilfe» (Mitglied)

Toni Real, Gemeinderat
Dr. Grass-Strasse 10,
toni@auhof.li
Tel. P.: 232 05 03

- Grundverkehrskommission (Mitglied)
- Verpachtungskommission (Vorsitz)